



Geschäftsbericht 2014



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Geschäftsbericht 2014	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Kapitel 1: Kennzahlen.....	3
Einleitung.....	3
Ertrag.....	3
Aufwand	3
Betrieb / Versicherte	3
Gewinnverwendung.....	4
Kapitel 2: Jahresbericht.....	5
Stiftungsrat.....	5
Stiftungsratsausschuss	6
Anlageausschuss.....	7
Externe Revision.....	7
Interne Revision	7
Geschäftsleitung.....	7
Mitglieder	7
Tätigkeit.....	7
Generalsekretariat	8
Rechnungsergebnis	8
Konzernrechnung	8
Kapitel 3: Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Revisionsbericht	10

Kapitel 1: Kennzahlen

Einleitung

Im Berichtsjahr wurden gemäss untenstehender Aufstellung die Bereiche Globalversicherung, Säule 3b und die Beratung in die Agrisano Stiftung integriert. Deshalb lassen sich die Zahlen 2014 nicht mit dem Vorjahr vergleichen. Die Folge aus dieser Integration ist zudem die Übernahme von Personal, wodurch die Verwaltungskosten um CHF 2'435'000 anstiegen.

Aus der Zusammenarbeit mit der Emmental Versicherung resultierte ein erfreuliches Resultat. Die vermittelte Prämie belief sich im 2014 auf CHF 182'940.

Ertrag

Versicherung	2014	2013
Stiftungsaktivitäten	534'000	589'800
Säule 3b	9'314'000	0
Globalversicherung Landwirtschaft	38'368'000	0
Provisionsertrag (netto)	2'294'000	0
Erfolg aus Kapitalertrag	728'500	414'200

Die Erträge setzten sich im Wesentlichen aus dem Provisionsertrag, dem Kapitalertrag und den Entnahmen, der an die Stiftungsaktivitäten gebundenen Fonds, zusammen.

Aufwand

Versicherung	2014	2013
Stiftungsaktivitäten	206'400	225'200
Säule 3b	9'314'000	0
Globalversicherung Landwirtschaft	38'368'000	0
Verwaltung	2'745'000	310'000

Im Berichtsjahr wurden wesentlich weniger Leistungen aus dem Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung geleistet. Die Erklärung ist in der geringeren Anzahl Anfragen zu suchen.

Betrieb / Versicherte

Versicherung	2014	2013
UVG / Betriebe	10'500	0
UVG / Versicherte	15'136	0
Säule 3b	6'800	0

Gewinnverwendung

Versicherung	2014
Zuweisung Fonds Aushilfen- Versicherung	327'600
Zuweisung Stiftungskapital	3'900

Kapitel 2: Jahresbericht

Stiftungsrat

Für die im Jahr 2013 zurückgetretenen Stiftungsräte Martin Aegerter vom Solothurnischen Bauernverband und Philipp Schaller vom Bauernverband Schwyz folgten Markus Von Allmen und Christoph Bamert.

Mitglieder

		Funktion
Walter Balmer	LOBAG	Stiftungsratsausschuss
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	Stiftungsratsausschuss
Fredy Krieger-Vogel	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	Stiftungsratsausschuss
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	Stiftungsratsausschuss
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	Vizepräsident
Erich Kuhn	Bauernverband Aargau	
Bruno Inauen	Bauernverband Appenzell AI	
Ernst Graf-Beutler	Bauernverband Appenzell AR	
Yvonne Brodmann	Bauernverband beider Basel	
Frédéric Ménétreay	Union des paysans fribourgeois	
Ramona Giger-Fäh	Glarner Bauernverband	
Claudio Schocher	Bündner Bauernverband	
Paul-André Houlmann	Chambre jurassienne d'agriculture	
Markus Odermatt-Schegg	Bauernverband Nidwalden	
Petra Omlin	Bauernverband Obwalden	
Virginia Stoll	Schaffhauser Bauernverband	
Markus Von Allmen	Solothurnischer Bauernverband	
Christoph Bamert	Bauernverband Schwyz	
Adrian Von Grünigen	Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)	
Christina Fähndrich	Unione Contadini Ticinesi	
Markus Baumann	Bauernverband Uri	
Olivier Baudet	Prométerre	
Rosmarie Ritz	Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) Walliser Landwirtschaftskammer (WLK)	
Renate Niederberger	Zuger Bauernverband	
Therese Gfeller	ABLA	
Theo Jenni	ABLA	
Liselotte Peter-Huber	Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband	
Christine Bühler-Gerber	Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband	
Francis Egger	Schweizer Bauernverband	
Hansjörg Walter	Schweizer Bauernverband	

Tätigkeit

Der Stiftungsrat traf sich im Jahr 2014 drei Mal.

An der Frühjahrssitzung vom 23.5.2014 genehmigte er den Jahresbericht 2013, die Jahresrechnung 2013 der Agrisano Stiftung, die Konzernrechnung 2013 der Agrisano Gruppe und nahm den Revisionsbericht zur Kenntnis. Weiter diskutierte er die Geschäfte der Generalversammlungen der Agrisano Krankenkasse AG und der Agrisano Versicherungen AG und mandatierte einen Vertreter für die Generalversammlung aus den eigenen Reihen. Des Weiteren nahm der Stiftungsrat den IKS Bericht 2013 zur Kenntnis.

An der Sitzung vom 11.7.2014 genehmigte der Stiftungsrat den Vermögensübertragungsvertrag Schweizer Bauernverband – Agrisano zur Übernahme von SBV Versicherungen durch die Agrisano Stiftung. Er liess sich über die geplanten Prämienanpassungen der Agrisano Krankenkasse AG und der Agrisano Versicherungen AG orientieren und diskutierte diese umfassend.

Anlässlich der Sitzung vom 12.11.2014 konstituierte sich der Stiftungsrat für das Jahr 2015 selbst. Er wählte Fritz Schober zum Präsidenten, Andreas Widmer zum Vizepräsidenten und die Firma Balmer-Etienne AG zur Revisionsstelle. Weiter diskutierte der Stiftungsrat die Geschäfte der ausserordentlichen Generalversammlungen der Agrisano Krankenkasse AG und der Agrisano Versicherungen AG und mandatierte einen Vertreter für die Versammlung aus den eigenen Reihen. Zudem wurde über die Ergebniserwartung 2014 der Agrisano Gruppe informiert.

Stiftungsratsausschuss

Mitglieder

		Funktion
Walter Balmer	LOBAG	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Stiftungsratsausschuss traf sich im Jahr 2014 zu sechs Sitzungen. Neben den wiederkehrenden statutari- schen Aufgaben beriet er folgende Geschäfte:

- Ernennung des neuen Geschäftsführers Christian Scharpf per 1.6.2014.
- Umsetzung des Konzeptes für den Prix Agrisano.
- Behandlung des Berichtes der internen Revision und des IKS Berichtes.
- Information und Besprechung betreffend des Projektes Vertriebs- und Provisionierungssystem 2016+.
- Vorbereitung der Stiftungsratssitzungen.

Anlageausschuss

Mitglieder

		Funktion
Walter Balmer	LOBAG	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	
Beat Meier	Agrisano Krankenkasse AG	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	
Christian Scharpf	Agrisano Krankenkasse AG (neu ab 2014)	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Anlageausschuss tagte im Jahr 2014 zwei Mal. An seinen Sitzungen liess er sich über die Anlagen informieren und beschloss neue Anlagen. Zudem erfolgte ein vierteljährliches Reporting auf dem Zirkularweg an die Mitglieder.

Externe Revision

Die externe Revision war im Jahr 2014 der Firma Balmer-Etienne AG, unter der Führung von Roland Furger (Leitender Revisor), übertragen. Sie wird dieses Amt auch im Jahr 2015 bekleiden.

Interne Revision

Die interne Revision wurde durch die Firma Engel Copera AG durchgeführt.

Geschäftsleitung

Mitglieder

	Funktion
Edi Boos	Geschäftsführer-Stv., IT, Kalkulation + Statistik
Hanspeter Flückiger	Leiter Versicherungen
Patrik Hasler	Marketing & Kommunikation
Christian Scharpf	Geschäftsführer (neu ab 1.6.2014)
Barbara Krucker	Co-Leiterin Leistungen
Beat Meier	Finanzen und Personal
Ivo Peterhans	Kunden & Partner
Beatrix Wieser	Co-Leiterin Leistungen

Auf den 1.6.2014 wurde der neue Geschäftsführer Christian Scharpf als Nachfolger von Damian Keller verpflichtet.

Tätigkeit

Das Jahr 2014 war gekennzeichnet durch den Ausfall des Geschäftsführers und die damit verbundene Mehrbelastung des Präsidenten, einzelner Mitglieder der Geschäftsleitung und des Generalsekretärs. Diese Phase hat

gezeigt, wie gut die gesamte Agrisano dank den einwandfrei funktionierenden Stellvertreter-Regelungen aufgestellt ist. Ab dem 1.6.2014 konnte dann die Einführungsphase des neuen Geschäftsführers erfolgreich lanciert werden. Einen speziellen Dank gebührt Edi Boos für die kompetente temporäre Übernahme der Geschäftsführung sowie Beat Meier und Peter Kopp für die grosse Unterstützung, die sie leisteten.

Per 1.1.2014 wurde der Geschäftsbereich Versicherungen vom Schweizer Bauernverband übernommen und sehr erfolgreich in die Agrisano Stiftung integriert.

Infolge Raumbedarfs bezogen die Mitarbeitenden der Stiftung neue Büroräumlichkeiten in der nahen Überbauung des Campus. Die Räumlichkeiten wurden durch die Stiftung gemietet und anschliessend ausgebaut. Die Büros werden durch die Agrisano Stiftung, die Agrisano Prevos und die Agrisano Pencas genutzt.

Neben dem Tagesgeschäft war im Jahr 2014 ein wichtiger Teil dem Aufbau der Zusammenarbeit mit der Emmental Versicherung und der Integration von SBV-Versicherungen gewidmet. Damit verbunden war die Ausbildung der Mitarbeitenden an Führungs- und Fachtagungen. Des Weiteren mussten die neuen Produkte in den Gesamtberatungsprozess integriert werden. Die erfreulichen Produktionszahlen belegen den Erfolg dieser Arbeiten.

Generalsekretariat

	Funktion
Peter Kopp	Politik, Recht

Der Ausbau des Generalsekretariates ergab eine Entlastung. Die Juristin, welche rekrutiert werden konnte, erweist sich als grosse Unterstützung. Des Weiteren konnte auf administrativer Seite mit der Einstellung einer Direktionsassistentin zusätzliche Kapazität geschaffen werden.

Rechnungsergebnis

Die Stiftung verzeichnete im Berichtsjahr eine erhebliche Erweiterung ihres Tätigkeitsbereiches durch die Übernahme von SBV Versicherungen vom Schweizer Bauernverband. In diesem Zusammenhang wurden die Betreuung und die Beratung des Landwirtschaftlichen Versicherungskonzeptes, sowie die Globalversicherung integriert. Des Weiteren wurde die Beratung und Vermittlung des Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäftes übernommen. Die Agrisano Stiftung kann erfreulicherweise ein positives Ergebnis verzeichnen.

Das Geschäftsergebnis 2014 der Agrisano Stiftung schliesst mit einem Vorschlag von CHF 331'377.10 ab. Das Eigenkapital stieg auf CHF 21'961'937.10 an. Für die Details verweisen wir auf das Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.

Konzernrechnung

Die Agrisano Stiftung ist zu 100% Besitzerin der Agrisano Krankenkasse AG und Agrisano Versicherungen AG. Die konsolidierte Konzernrechnung schliesst mit einem Vorschlag von CHF 23'528'763 ab, was eine sehr erfreuliche Entwicklung ist. Die finanzielle Lage des Agrisano Konzerns erweist sich als sehr gesund. Für die Details verweisen wir auf das Kapitel 3: Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.

Die Agrisano Stiftung kann somit in jeder Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken und verzeichnet einen Vorschlag von CHF 331'377, was ein äusserst erfreuliches Finanzergebnis darstellt.

Der Erfolg der Stiftung ist vor allem dem sehr grossen Einsatz der Mitarbeitenden zuzuschreiben. Ihnen gilt deshalb ein besonderer Dank.

Agrisano Stiftung

Fritz Schober
Präsident

Christian Scharpf
Geschäftsführer

Kapitel 3: Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Revisionsbericht

Jahresrechnung 2014
(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Agrisano Stiftung
5200 Brugg

BILANZ

Ziffer

31.12.2014

31.12.2013

CHF

CHF

AKTIVEN

Umlaufvermögen

1 Flüssige Mittel		29'862'814.76	2'728'623.76
2 Forderungen	3.1	8'880'399.56	2'173'215.10
3 Rechnungsabgrenzungen	3.2	2'998'198.24	524'308.36
		17'984'216.96	31'100.30

Anlagevermögen

4 Kapitalanlagen	3.3	29'630'300.00	28'466'300.00
5 Beteiligungen	3.4	4'285'300.00	3'981'300.00
6 Sachanlagen	3.5	8'100'000.00	8'100'000.00
7 Liegenschaften	3.6	1'147'000.00	0.00
		16'098'000.00	16'385'000.00

Total Aktiven

59'493'114.7631'194'923.76

PASSIVEN

Eigenkapital

10 Stiftungskapital		21'961'937.06	21'708'209.96
11 Fonds	3.7	15'838'927.81	15'835'071.91
		6'123'009.25	5'873'138.05

Fremdkapital

12 Verbindlichkeiten	3.8	37'531'177.70	9'486'713.80
13 Darlehen		20'548'110.20	479'332.90
13 Rechnungsabgrenzungen	3.9	6'500'000.00	0.00
14 Rückstellungen	3.10	1'145'927.30	129'090.70
15 Wertschwankungsreserven	3.11	1'098'115.20	1'098'115.20
16 Hypotheken	3.12	739'025.00	280'175.00
		7'500'000.00	7'500'000.00

Total Passiven

59'493'114.7631'194'923.76

ERFOLGSRECHNUNG

Ziffer

2014**2013**

CHF

CHF

Total Einnahmen		48'215'667.60	589'751.75
Einnahmen aus Stiftungsaktivitäten		533'913.20	589'751.75
20 Aushilfeversicherung		456'263.20	471'851.75
21 Auflösung/Bildung Fonds für Betriebs-/Familienunterstützung		75'150.00	101'750.00
22 Auflösung/Bildung Fonds für Prävention		2'500.00	16'150.00
Versicherungsgeschäft		47'681'754.40	0.00
23 Globalversicherung/Unfallversicherung		18'280'662.40	0.00
24 Globalversicherung/Krankenversicherung		20'086'859.50	0.00
25 Säule 3b		9'314'232.50	0.00
Total Ausgaben		-47'888'146.40	-225'487.05
Ausgaben aus Stiftungsaktivitäten		-206'392.00	-225'487.05
30 Aushilfeversicherung		-128'742.00	-107'587.05
31 Fonds für Betriebs-/Familienunterstützung		-75'150.00	-101'750.00
32 Fonds für Prävention		-2'500.00	-16'150.00
Versicherungsgeschäft		-47'681'754.40	0.00
33 Globalversicherung/Unfallversicherung		-18'280'662.40	0.00
34 Globalversicherung/Krankenversicherung		-20'086'859.50	0.00
35 Säule 3b		-9'314'232.50	0.00
Ergebnis aus Stiftungsaktivitäten/Versicherungsgeschäft		327'521.20	364'264.70
Übriger Erfolg		-622'660.33	-309'977.95
40 Provisionsertrag/Kurseinnahmen	4.1	3'697'225.79	0.00
41 Provisionsaufwand	4.2	-1'403'335.15	0.00
42 Passivzinsen		-169'153.50	0.00
43 Verwaltungskosten	4.3	-2'744'702.97	-309'977.95
44 Veränderung Delkredere		-2'694.50	0.00
Erfolg aus Kapitalanlagen	4.4	728'401.03	414'190.77
50 Zinsertrag		24'673.46	2'026.05
51 Liegenschaftserfolg		256'344.35	100'326.43
52 Wertschriftenertrag		614'500.00	533'300.00
53 Realisierter Kurserfolg		0.00	15'045.37
54 Nicht realisierter Kurserfolg		304'000.00	-78'300.00
55 Bildung Wertschwankungsreserven		-458'850.00	-155'175.00
56 Vermögensverwaltungskosten		-12'266.78	-3'032.08
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern		433'261.90	468'477.52
Steuern		-101'884.80	-101'894.80
60 Steuern		-101'884.80	-101'894.80
Gewinn (+) / Verlust (-) nach Steuern		331'377.10	366'582.72
Gewinnverwendung		-331'377.10	-366'582.72
52 Zuweisung Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung			0.00
53 Zuweisung Fonds Aushilfeversicherung		-327'521.20	-364'264.70
54 Zuweisung Stiftungskapital		-3'855.90	-2'318.02

Geldflussrechnung	Ziffer	2014	2013
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Gewinn / Verlust		331'377	366'583
<i>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</i>			
Kapitalanlagen	4.2	-304'000	78'300
Liegenschaften		331'353	445'555
Sachanlagen		209'141	0
Forderungen			
<i>Zunahme / Abnahme der</i>			
Rückstellungen	3.10	0	-215'287
<i>Gewinn / Verlust aus Abgängen von</i>			
Sachanlagen		0	
<i>Zunahme / Abnahme von</i>			
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	3.2	-17'953'117	-7'533
Forderungen	3.1	-2'473'890	304'562
Rechnungsabgrenzungen (passiv)		1'016'837	-3'188
Verbindlichkeiten	3.8	20'068'777	337'133
Hypotheken	3.12	0	0
Veränderung Wertschwankungsreserve	3.11	458'850	155'175
Geld Zu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		1'685'328	1'461'301
Geldfluss aus Investitionsbereich			
Auszahlungen für Investitionen in Immobilien		-44'353	-557'153
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-1'356'141	
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Kapitalanlagen		6'500'000	0
Geld Zu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich		5'099'506	-557'153
Geldfluss aus Finanzierungsbereich			
Fondsrechnungen	3.7	-77'650	-117'900
Veränderung Stiftungsvermögen			
Geld Zu-/Geldabfluss aus Finanzierungsbereich		-77'650	-117'900
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		2'173'215	1'386'968
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		6'707'184	786'248
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		8'880'400	2'173'215

0 Allgemeine Angaben

Name der Stiftung		Agrisano Brugg (AG)
Rechnungsjahr		2014
Kontrollstellen:	externe Revision	Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern Leitender Revisor: Roland Furger
	interne Revision	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld Leitender Revisor: Dieter Mathys
Aufsichtsbehörde:		Eidg. Stiftungsaufsicht, 3003 Bern

1 Bestätigung bezüglich Einhaltung des Kontenplanes, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Bei der Rechnungslegung kommen dabei Grundsätze in Anlehnung an die aktienrechtlichen Bestimmungen zur Anwendung. Die Bewertung der Aktiven basiert dabei grundsätzlich auf dem Anschaffungswertprinzip unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen.

In Abweichung dazu werden die Wertschriften in der Jahresrechnung zum Kurswert eingesetzt.

1.2 Integration SBV Versicherungen

Per 1.1.2014 wurde der Geschäftsbereich SBV Versicherungen des Schweizer Bauernverbandes in die Agrisano integriert. Diese Integration erfolgte mittels eines Vermögensübertragungsvertrages. Dabei wurden Aktiven und Passiven von Total CHF 26.6 Mio. übertragen.

Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen 2014/2013 nicht in allen Teilen gegeben.

2 Interne Kontrolle

Die Agrisano (Stiftung) ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko:

Die Agrisano ist mit Ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken und Währungsrisiken). Für die Beteiligungen besteht ein Verlustrisiko.

Geschäftsrisiko und Geschäftsumfeldrisiko:

Die Agrisano identifiziert auf Grund Ihrer Holdingfunktion für die Agrisano Krankenkasse AG und die Agrisano Versicherungen AG keine weiteren Geschäftsrisiken.

Operationelle Risiken:

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse.

Die Agrisano verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Stiftungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Agrisano mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Stiftungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Agrisano führen könnten.

Überprüfung des Internen Kontrollsystems

Der IKS-Bericht wurde vom Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 23. Mai 2014 zur Kenntnis genommen..

Am 11. Dezember 2014 wurden die verantwortlichen Personen vom IKS-Verantwortlichen aufgefordert, mittels Fragebogen die Ergebnisse für ihre Bereiche zu erheben. Der darauf basierende Bericht wird dem Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 22. Mai 2015 unterbreitet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1	Forderungen (Bilanzposition 2)	2014	2013
		CHF	CHF
	Prämien Versicherungsnehmer	1'091'071	0
	Wertberichtigung	-85'000	0
	Agrisano Versicherungen AG	447'138	0
	Agrisano Krankenkasse AG	884'640	462'415
	Swiss Life AG/Prämienzahlungskonti Säule 3b	528'117	0
	Verrechnungssteuer	73'968	45'219
	Diverse	58'265	16'675
	Total Buchwerte	2'998'198	524'308

3.2	Zusammensetzung Aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 3)	2014	2013
		CHF	CHF
	Vorauszahlungen Globalversicherung	17'893'500	0
	Swiss Life AG	46'468	0
	Marchzinsen	8'708	8'708
	Nebenkosten und Heizölvorrat	35'541	22'392
	Total	17'984'217	31'100

3.3	Zusammensetzung der Kapitalanlagen (Bilanzposition 4)	2014	2013
		CHF	CHF
	Obligationen Ausland CHF	1'013'500	1'054'500
	Immobilienfonds Schweiz CHF	3'271'800	2'926'800
	Total Buchwerte	4'285'300.00	3'981'300.00

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten.

3.4	Zusammensetzung der Beteiligungen (Bilanzposition 5)	2014	2013
		CHF	CHF
	Agrisano Krankenkasse AG Beteiligung zu 100%	100'000	100'000
	Agrisano Versicherungen AG Beteiligung zu 100%	8'000'000	8'000'000
	Total Buchwerte	8'100'000	8'100'000

3.5	Zusammensetzung der Sachanlagen (Bilanzposition 6)	2014		
		CHF		
		Mobilien Neuanschaffungen	Infrastruktur und Ausbau Campus	IT
				Total
	Anschaffungswerte per 1.1.2014	0	0	0
	Zugänge	126'406	1'193'157	36'578
	Abgänge			0
	Stand am 31.12.2014	126'406	1'193'157	36'578
				1'356'141
	Kumulierte Abschreibungen 1.1.2014	0	0	0
	Abschreibungen planmässig	16'406	174'157	18'578
	Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0
	Abgänge			0
	Stand am 31.12.2014	16'406	174'157	18'578
				209'141
	Nettobuchwert per 31.12.2014	110'000	1'019'000	18'000
				1'147'000

3.6	Liegenschaften	2014	2013
	(Bilanzposition 7)	CHF	CHF
	<u>Steinackerstrasse 7, 5210 Windisch</u>		
	Buchwert per 1.1.	9'310'000	9'173'402
	Neubewertung zu Marktwerten	0	0
	Laufende Investitionen	44'353	51'725
	Schaden Fassade	0	385'045
	Abschreibung per 31.12.	-189'353	-300'172
	Buchwert per 31.12.	9'165'000	9'310'000
	Versicherungswert:	11'697'000	11'697'000
	<u>Stapferstrasse 2, 5200 Brugg</u>		
	Buchwert per 1.1.	7'075'000	7'100'000
	Neubewertung zu Marktwerten	0	0
	Laufende Investitionen	0	120'383
	Abschreibung per 31.12.	-142'000	-145'383
	Buchwert per 31.12.	6'933'000	7'075'000
	Versicherungswert:	11'701'000	11'701'000
	Total Liegenschaften	16'098'000	16'385'000

Die Liegenschaften werden zum Übernahmewert per 01.01.2012 zuzüglich laufende Investitionen minus jährliche Abschreibungen bilanziert.

3.7	Detail zu Fonds	2014	2013
	(Bilanzposition 11)	CHF	CHF
	Die einzelnen Fonds haben sich wie folgt entwickelt:		
	<u>Fonds für Prävention</u>		
	Stand per 1.1.	380'450	396'600
	Beiträge/Einlagen	0	0
	Ausgaben	-2'500	-16'150
	Stand per 31.12.	377'950	380'450
	<u>Fonds für Härtefälle</u>		
	Stand per 1.1.	181'500	181'500
	Beiträge/Einlagen	0	0
	Ausgaben	0	0
	Stand per 31.12.	181'500	181'500
	<u>Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung</u>		
	Stand per 1.1.	4'598'250	4'700'000
	Beiträge/Einlagen	0	0
	Ausgaben	-75'150	-101'750
	Stand per 31.12.	4'523'100	4'598'250
	<u>Fonds für Aushilfen</u>		
	Stand per 1.1.	712'938	348'673
	Beiträge/Einlagen	327'521	364'265
	Ausgaben	0	0
	Stand per 31.12.	1'040'459	712'938
	Total Buchwerte Fonds	6'123'009	5'873'138

3.8	Zusammensetzung Verbindlichkeiten (Bilanzposition 12)	2014	2013
		CHF	CHF
	Agrisano Krankenkasse AG	18'422'127	0
	Agrisano Versicherungen AG	1'140'252	23'593
	Agrisano Pencas/Darlehenszinsen	146'250	0
	Solida	78'742	24'557
	Bestandesprovisionen 3b	67'580	0
	Provisionen Gesamtberatung	82'506	0
	ESTV/Zuviel erhaltene Verrechnungssteuer	112'500	0
	Sozialleistungen Dezember	39'938	0
	Ausbau Campus	78'565	0
	Unterhalt Steinackerstrasse 7	115'251	0
	Rückerstattung Doppelzahlungen	62'386	0
	agritop	20'640	0
	Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)	0	14'950
	Kantonales Steueramt/DBSt	42'142	42'152
	Leistungen Fonds für Betriebs- und Familienunterstützung	2'550	18'320
	Schindler/Liftsanierung Stapferstrasse 2, Brugg	0	13'536
	Fassadensanierung Steinackerstrasse 7, Windisch	0	316'643
	PTT/Barfrankierungen	59'052	0
	Diverse	77'628	25'583
	Total	20'548'110	479'333
3.9	Zusammensetzung Passive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 13)	2014	2013
		CHF	CHF
	Voraubezahlte Mietzinsen	73'594	79'091
	Vorauszahlungen Versicherungsnehmer	958'418	0
	Abgrenzung Prämienertag Folgejahr	27'715	0
	Abgrenzung Provisionsaufwand 4. Quartal 3b	36'200	0
	Diverse	50'000	50'000
	Total	1'145'927	129'091
3.10	Rückstellungen (Bilanzposition 14)	2014	2013
		CHF	CHF
	Steuerrückstellungen	1'098'115	1'098'115
	Total Rückstellungen	1'098'115	1'098'115
	Diese Rückstellung dient zur Finanzierung der ausstehenden definitiven Steuerbelastung der Jahre 2012 und 2013.		
3.11	Wertschwankungsreserven (Bilanzposition 15)	2014	2013
		CHF	CHF
	Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	280'175	125'000
	Entnahme zugunsten der Erfolgsrechnung	0	0
	Zuweisung zulasten der Erfolgsrechnung	458'850	155'175
	Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	739'025	280'175
	Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	806'385	743'535
	Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-67'360	-463'360

3.12 **Zusammensetzung Hypotheken**
(Bilanzposition 16)

2014

2013

CHF

CHF

Die Liegenschaften Steinackerstrasse 7, Windisch und Stapferstrasse 2, Brugg sind per 31.12.2014 mit Total CHF 7.5 Mio. hypothekarisch belastet. Das Detail ist der folgenden Zusammenstellung zu entnehmen.

Neue Aargauer Bank	Festhypothek 0.77%	Bis 31.12.2013	0	3'000'000
	Festhypothek 0.82%	Bis 31.12.2014	1'000'000	1'000'000
	Festhypothek 0.92%	Bis 31.12.2015	1'000'000	1'000'000
	Festhypothek 1.17%	Bis 31.12.2016	1'000'000	1'000'000
	Festhypothek 1.37%	Bis 31.12.2017	1'500'000	1'500'000
	Festhypothek 1.46	Bis 31.12.2018	1'000'000	0
	Festhypothek 1.68	Bis 31.12.2019	1'000'000	0
	Libor 0.7667%		1'000'000	0
Total			7'500'000	7'500'000

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1	Provisionsertrag/Kurseinnahmen (Erfolgsrechnung Positionen 40)	2014	2013
		CHF	CHF
	Globalversicherung Landwirtschaft	2'761'215	0
	Säule 3b	321'804	0
	Kollektivvertrag Kranken- und Unfalltaggeld KTLW	589'189	0
	Diverse Provisionen	24'156	0
	Kurseinnahmen	862	0
		3'697'226	0
4.2	Provisionsaufwand (Erfolgsrechnung Positionen 41)	2014	2013
		CHF	CHF
	Globalversicherung Landwirtschaft	-664'216	0
	Prämienrabatt UVG	-424'572	0
	Säule 3b	-252'730	0
	Aufwand Beratungskonzept	-42'307	0
	Diverse Provisionen	-19'509	0
		-1'403'335	0
4.3	Verwaltungskosten (Erfolgsrechnung Positionen 43)	2014	2013
		CHF	CHF
	Personalaufwand	1'812'098	133'872
	Abstimmung Einheitskasse	0	42'830
	Raumaufwand	135'794	10'000
	IT-Kosten	102'648	0
	Betriebsaufwand	173'743	16'397
	Stiftungsrat	73'011	77'481
	Revision	5'573	4'882
	Organhaftpflichtversicherung	10'771	10'229
	Public Relation	185'106	0
	Abschreibungen	209'141	0
	Prix Agrisano	2'127	0
	Diverse	34'692	14'287
		2'744'703	309'978
4.4	Ertrag aus Kapitalanlagen (Erfolgsrechnung Positionen 50 - 56)	2014	2013
		CHF	CHF
	Ordentlicher Ertrag (50 + 52)		
	Liquidität	24'673	2'026
	Obligationen Ausland CHF	47'500	47'500
	Aktien Schweiz	480'000	400'000
	Immobilienfonds Schweiz CHF	87'000	85'800
	Liegenschaften (Details siehe unten)	256'344	100'326
	Total	895'518	635'652
	Realisierter Kurserfolg (53)		
	Liquidität	0	0
	Obligationen Ausland CHF	0	0
	Immobilienfonds Schweiz CHF	0	15'045
	Liegenschaften	0	0
	Total	0	15'045
	Nicht realisierter Kurserfolg (54)		
	Liquidität	0	0
	Obligationen Ausland CHF	-41'000	-7'500
	Immobilienfonds Schweiz CHF	345'000	-70'800
	Liegenschaften	0	0
	Total	304'000	-78'300

Veränderung der Wertschwankungsreserve (55)

Obligationen Ausland CHF	-458'850	-155'175
	-458'850	-155'175

Vermögensverwaltungskosten (56)

Kontoführungsspesen	-8'134.95	0
Depotgebühren	-4'132	-2'932
Kauf und Verkauf	0	-100
Total	-12'267	-3'032

Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	728'401	414'191
--	----------------	----------------

Detail zum LiegenschaftserfolgSteinackerstrasse 7, 5210 Windisch

Mietzinsertrag	573'613	573'653
Hypothekarzinsen	-44'327	-36'375
Unterhalt und übriger Aufwand	-237'475	-284'035
Abschreibung auf Grund Neubewertung zu Marktwerten	0	0
Rückstellung Schaden Fassade	0	113'402
Abschreibung per 31.12.	-189'353	-300'172
Buchwert per 31.12.	102'458	66'473

Stapferstrasse 2, 5200 Brugg

Mietzinsertrag	384'351	374'939
Hypothekarzinsen	-44'327	-36'375
Unterhalt und übriger Aufwand	-44'138	-159'328
Zuschreibung auf Grund Neubewertung zu Marktwerten	0	0
Abschreibung per 31.12.	-142'000	-145'383
Buchwert per 31.12.	153'886	33'854

Total Liegenschaftserfolg	256'344	100'326
----------------------------------	----------------	----------------

5.1 **Finanzielles Ergebnis**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2014 beeinflussen, gab es keine.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der

Agrisano, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. April 2015

rf/uma

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2014

Konsolidierte Jahresrechnung 2014

(Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Agrisano
5200 Brugg

(Agriso Stiftung)

(Agriso Krankenkasse AG)

(Agriso Versicherungen AG)

BILANZ

Ziffer **31.12.2014** **31.12.2013**
 CHF CHF

AKTIVEN

1 Kapitalanlagen		3.1	306'325'472	276'895'278
2 Sachanlagen		3.2	1'782'500	407'000
3 Rechnungsabgrenzungen		3.3	21'610'442	1'853'753
4 Forderungen	-13'823'691	3.4	7'538'179	21'361'869
5 Flüssige Mittel			80'961'463	51'803'258
Total Aktiven			418'218'056	352'321'159

PASSIVEN

Eigenkapital			183'210'856	160'249'380
10 Stiftungsvermögen / Aktienkapital			15'838'928	15'835'072
11 Gesetzliche Reserven			1'017'046	514'933
12 Freie Reserven			2'375'000	850'000
11 Fondsrechnungen			6'874'642	6'634'408
12 Gewinnreserven			133'856'191	132'800'753
13 Bilanzgewinn			23'197'386	3'566'001
14 Gewinnvortrag			51'663	48'213
Fremdkapital			235'007'200	192'071'778
15 Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung		3.5	107'646'474	100'024'561
16 Rückstellung Risikoausgleich			33'395'585	4'237'294
17 Rückstellung Prämienkorrektur			1'500'000	0
17 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen			1'098'115	1'587'358
18 Wertschwankungsreserve			2'189'025	730'175
19 Rechnungsabgrenzungen		3.6	62'546'303	65'762'526
20 Verbindlichkeiten		3.7	12'631'698	12'229'865
21 Darlehen			6'500'000	0
22 Hypotheken		3.8	7'500'000	7'500'000
Total Passiven			418'218'056	352'321'159

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer	2014	2013
		CHF	CHF
Ertrag		359'899'984	317'918'232
20 Ertrag Stiftungsaktivitäten		533'913	589'752
21 Säule 3b		9'314'233	0
21 Krankentaggeldversicherung		14'705'446	15'204'805
22 Obligatorische Krankenpflegeversicherung		302'432'783	273'356'654
23 Unfallversicherung		13'071'880	11'589'730
24 VVG-Versicherungen		24'149'606	23'339'306
25 Erlösminderungen		-3'892'832	-5'189'358
26 Prämienverbilligung der Kantone		46'577'843	16'970'367
27 Versicherung für besondere Leistungen (VBL)		-46'049	-713'625
28 Beiträge an Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz		-368'997	-259'032
29 Prämienverbilligung an Versicherte		-46'577'843	-16'970'367
Aufwand		-334'111'789	-299'370'707
35 Aufwand Stiftungsaktivitäten		-206'392	-225'487
36 Säule 3b		-9'314'233	
37 Krankentaggeldversicherung		-12'912'148	-13'280'193
38 Obligatorische Krankenpflegeversicherung		-269'732'496	-246'073'829
39 Kostenbeteiligungen (OKP)		46'593'096	42'921'657
40 Unfallversicherung		-7'304'023	-6'876'273
41 Versicherungsaufwand VVG		-16'018'314	-13'677'951
42 Sonstige Leistungen KVG		-2'163'713	-1'963'085
43 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.5	-7'621'913	-11'643'014
44 Risikoausgleich zwischen Versicherern		-55'431'653	-48'552'533
Bruttoergebnis		25'788'195	18'547'525
Betriebsaufwand		-31'569'346	-25'129'491
50 Personalaufwand		-13'545'246	-11'248'901
51 Sonstiger Betriebsaufwand		-4'604'420	-3'429'699
52 Werbeaufwand		-1'404'555	-897'052
53 Provisionen		-11'372'093	-9'285'518
54 Abschreibungen		-643'032	-268'322
Betriebsergebnis		-5'781'151	-6'581'966
Übriger Erfolg	4.1	5'034'905	1'618'512
60 Diverse Zinsen		139'472	171'746
61 Diverse Einnahmen		63'082	37'636
62 Diverse Ausgaben		-215'095	-225'442
63 Provisionen		4'702'841	973'639
64 Überschuss vermittelte Versicherung UTI		513'758	660'934
65 Passivzinsen		-169'154	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		24'361'497	9'187'933
Ertrag Kapitalanlagen			
70 Zinsertrag		28'001	-34'849
71 Liegenschaftserfolg		393'844	250'326
72 Wertschriftenertrag		5'321'775	5'139'371
73 Realisierte Kursgewinne		358'423	544'165
74 Nicht Realisierte Kursgewinne		20'627'399	7'945'208
Aufwand Kapitalanlagen		0	
75 Realisierte Kursverluste		-44'624	-121'366
76 Nicht Realisierte Kursverluste		-486'554	-3'680'516
77 Wertberichtigung auf Liegenschaften		0	-192'414
78 Vermögensverwaltungskosten		-377'917	-306'817
79 Veränderung Wertschwankungsreserve		-1'458'850	-355'175
Steuern		-566'488	-691'895
85 Steuern		-566'488	-691'895
Gewinn (+) / Verlust (-)	4.2	23'048'763	3'532'584

Geldflussrechnung 2014

	2014	2013
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn / Verlust	23'048'763	3'532'584
<i>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</i>		
Kapitalanlagen/Liegenschaften	-18'350'642	-3'717'103
Sachanlagen	643'032	548'555
Forderungen	-310'000	978'000
<i>Zunahme / Abnahme von / der</i>		
Rückstellungen	36'780'204	10'270'819
<i>Gewinn / Verlust aus Abgängen von</i>		
Sachanlagen	0	-3'499
<i>Zunahme / Abnahme von</i>		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-19'756'689	-204'397
Forderungen	14'133'691	-2'834'922
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-2'215'103	492'559
Verbindlichkeiten	401'833	-3'948'941
Geld Zu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	34'375'088	5'113'656
Geldfluss aus Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen	-51'384'198	-67'893'120
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Kapitalanlagen	48'263'497	33'776'079
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2'018'532	
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Sachanlagen	0	3'500
Geld Zu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich	-5'139'233	-34'113'541
Geldfluss aus Finanzierungsbereich		
Fondsrechnung	-77'650	-117'900
Geld Zu-/Geldabfluss aus Finanzierungsbereich	-77'650	-117'900
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	51'803'258	80'921'043
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	29'158'205	-29'117'785
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	80'961'463	51'803'258

Anhang zur Konzernrechnung der Agrisano

1 Konsolidierungsgrundsätze

1.1 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Agrisano (Stiftung) direkt kontrolliert werden.

Es sind die folgenden Gesellschaften:

- Agrisano Krankenkasse AG (100%)
- Agrisano Versicherungen AG (100%)

1.2 Konsolidierungsmethode

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung.

1.3 Konsolidierungstichtag

Für alle Unternehmen der Agrisano Gruppe ist der Abschlusstichtag der 31. Dezember

1.4 Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und Erfolgsrechnung eliminiert.

2 Bewertungsgrundsätze

2.1 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen während des Geschäftsjahres werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Per Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

EUR / CHF 1.20
USD / CHF 0.99

2.3 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem «aktuellen»Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:
- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert entspricht einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

2.3 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT Hardware/Netzwerke	2 Jahre

2.4 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

2.5 Forderungen bei nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Versicherungstechnischen Rückstellungen für das KVG-Geschäft

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

Schadenrückstellungen 1)

Die Agrisano Krankenkasse AG stützt sich für die Ermittlung der notwendigen Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle auf Erfahrungswerte und geht dabei davon aus, dass die zeitliche Verteilung des Anfalls der Leistungen für Vorjahre gleich bleibt. Es wird davon ausgegangen, dass jeweils Ende März rund 85 % der Leistungen für das Vorjahr bekannt sind und auch abgerechnet wurden.

Mit diesen zur Verfügung stehenden Erfahrungswerten kann anhand der zu einem Zeitpunkt bereits abgerechneten Leistungen für die Vorjahre auf die Gesamtsumme (100%) geschlossen werden. Die effektiven Werte werden nach Kanton ermittelt.

Die gewählte Methode wird wie beschrieben angewandt und ist für die betriebswirtschaftliche Ermittlung der notwendigen Rückstellungen geeignet. Die so ermittelte Höhe der Rückstellungen ist angemessen und hat sich seit Jahren bewährt.

Alterungsrückstellungen KT 2)

Gemäss Empfehlung des BAG zum KVG-Solvenztest entsprechen die Alterungsrückstellungen beim Krankentaggeld (KT) der Höhe einer Jahresprämie.

Versicherungstechnischen Rückstellungen für das VVG-Geschäft

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für das VVG-Geschäft werden aufgrund der von der FINMA per 1. Januar 2012 bewilligten Geschäftspläne berechnet.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenturen, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt per Zahlungstermin. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die Aktiven Rechnungsabgrenzungen.

2.9 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.10 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Allfällige Arbeitgeberreserven oder vergleichbare Posten werden im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert.

3 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Angaben in CHF	Liquidität	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen *	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen **	Total
Marktwert am 1.1.2013	27'593'523	20'286'402	113'450'753	29'769'061	48'051'775	239'151'514
Zugänge	0	561'598	46'508'748	23'607'976	5'985'561	76'663'882
Abgänge	-9'970'877	-197'586	-28'411'319	-4'412'614		-42'992'396
Kurserfolg	0	-192'414	-671'882	7'113'119	-2'176'546	4'072'278
Marktwert am 31.12.2013	17'622'646	20'458'000	130'876'300	56'077'542	51'860'790	276'895'278
Zugänge		44'353	6'242'870	4'265'542	40'421'660	50'974'425
Abgänge	-14'400'995	-331'353	-18'726'684	-1'488'505	-6'737'540	-41'685'077
Kurserfolg			520'214	2'513'942	17'106'689	20'140'845
Marktwert am 31.12.2014	3'221'651	20'171'000	118'912'700	61'368'521	102'651'599	306'325'471

Der Versicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 23'398'000 und hat gegenüber dem Vorjahr keine Änderung erfahren.

* Davon Obligationen zu Amortized Cost CHF 17'523'298 (per 31.12.2013 CHF 15'425'929)
Der Marktwert dieser Titel beträgt CHF 19'772'775 (per 31.12.2013 CHF 15'759'350)

** Kollektive Anlagen, die aus nur einer Anlagekategorie bestehen werden dieser direkt zugeordnet

3.2 Sachanlagen

2014

Angaben in CHF	Mobilier	Infrastruktur und Ausbau Campus	IT	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert am 01.01.2014	365'000	0	17'000	25'000	407'000
Anschaffungswerte per 01.01.2014	2'328'027	0	3'108'730	31'073	5'467'829
Zugänge	214'610	1'193'157	610'765	0	2'018'532
Abgänge	0	0	0	0	0
Anschaffungswerte per 31.12.2014	2'542'637	1'193'157	3'719'494	31'073	7'486'362
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.2014	1'963'027	0	3'091'730	6'073	5'060'829
Planmässige Abschreibung	132'610	174'157	329'765	6'500	643'032
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.2014	2'095'637	174'157	3'421'494	12'573	5'703'862
Nettobuchwert am 31.12.2014	447'000	1'019'000	298'000	18'500	1'782'500
Brandversicherungswert für Betriebseinrichtungen					1'799'700

2013

Angaben in CHF	Mobilier	Infrastruktur und Ausbau Campus	IT	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert am 01.01.2013	390'000	0	120'000	1	510'001
Anschaffungswerte per 01.01.2013	2'242'028	0	3'060'480	31'932	5'334'440
Zugänge	85'999	0	48'250	31'073	165'322
Abgänge	0	0	0	-31'932	-31'932
Anschaffungswerte per 31.12.2013	2'328'027	0	3'108'730	31'073	5'467'829
Kumulierte Wertberichtigung per 01.01.2013	1'852'028	0	2'940'480	31'931	4'824'439
Planmässige Abschreibung	110'999	0	151'250	6'073	268'322
Abgänge	0	0	0	-31'931	-31'931
Kumulierte Wertberichtigung per 31.12.2013	1'963'027	0	3'091'730	6'073	5'060'829
Nettobuchwert am 31.12.2013	365'000	0	17'000	25'000	407'000

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Marchzinsen	687'817	341'920	8'708	1'038'445
Abgrenzung Prämienenertrag	0	819'807	0	819'807
Vorauszahlungen	0	0	17'893'500	17'893'500
Prämienkorrektur	1'500'000			1'500'000
Diverse	276'681	0	82'009	358'690
Total	2'464'498	1'161'727	17'984'217	21'610'442

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Marchzinsen	811'994	328'614	8'708	1'149'316
Abgrenzung Prämienenertrag	0	623'229	0	623'229
Diverse	58'816	0	22'392	81'209
Total	870'810	951'843	31'100	1'853'753

3.4 Forderungen

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Prämien	4'952'807	284'739	1'091'071	6'328'616
Wertberechtigung	-2'785'000	-95'000	-85'000	-2'965'000
Kostenbeteiligungen	1'443'149	0	0	1'443'149
Wertberechtigung	-355'000	0	0	-355'000
Prämienverbilligung	1'103'677	0	0	1'103'677
Verrechnungssteuer	526'956	98'213	73'968	699'137
Prämienzahlungskonti 3b (Swiss Life)			528'117	528'117
Steuerguthaben diverse Kantone		216'118	0	216'118
Forderungen bei nahe stehende Organisationen		0	0	0
Diverse	417'653	63'447	58'265	539'365
Total	5'304'241	567'517	1'666'420	7'538'179

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Prämien	4'440'926	197'528	0	4'638'453
Wertberechtigung	-2'863'000	-125'000	0	-2'988'000
Kostenbeteiligungen	1'454'894	0	0	1'454'894
Wertberechtigung	-557'000	0	0	-557'000
Prämienverbilligung	46'139	0	0	46'139
Verrechnungssteuer	617'036	130'966	45'219	793'221
Forderungen bei nahe stehende Organisationen	16'919'596	707'237	0	17'626'833
Diverse	219'970	110'684	16'675	347'329
Total	20'278'561	1'021'415	61'894	21'361'869

Die Forderungen bei nahe stehende Organisationen betreffen SBV Versicherungen und ergeben sich aus der definitiven Prämienabrechnung

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Schadenrückstellungen

Angaben in CHF	KVG AG (KVG)	KVG AG (UVG)	VVG AG	Total
Stand am 01.01.2014	60'496'707	8'725'215	8'040'000	77'261'922
Verwendung	-49'441'873	-3'211'765	-4'654'386	-57'308'024
Bildung	55'241'100	3'151'159	5'868'386	64'260'644
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2014	66'295'933	8'664'609	9'254'000	84'214'542
Stand am 01.01.2013	53'097'430	8'030'240	6'335'000	67'462'670
Verwendung	-52'578'062	-3'261'731	-4'024'373	-59'864'166
Bildung	59'977'339	3'956'706	5'729'373	69'663'418
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2013	60'496'707	8'725'215	8'040'000	77'261'922

Alterungsrückstellungen

Angaben in CHF	KVG AG (KVG)	KVG AG (UVG)	VVG AG	Total
Stand am 01.01.2014	16'054'803	0	391'000	16'445'803
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	488'000	488'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2014	16'054'803	0	879'000	16'933'803
Stand am 01.01.2013	16'054'803	0	95'000	16'149'803
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	296'000	296'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2013	16'054'803	0	391'000	16'445'803

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Angaben in CHF	KVG AG (KVG)	KVG AG (UVG)	VVG AG	Total
Stand am 01.01.2014	0	0	5'555'315	5'555'315
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	181'293	181'293
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2014	0	0	5'736'608	5'736'608
Stand am 01.01.2013	0	0	4'007'553	4'007'553
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	1'547'762	1'547'762
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2013	0	0	5'555'315	5'555'315

Weitere Risiken für den Versicherungsbetrieb

Angaben in CHF	KVG AG (KVG)	KVG AG (UVG)	VVG AG	Total
Stand am 01.01.2014	0	0	761'521	761'521
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2014	0	0	761'521	761'521
Stand am 01.01.2013	0	0	761'521	761'521
Verwendung	0	0	0	0
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand am 31.12.2013	0	0	761'521	761'521

Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung per 31.12.2014

107'646'474

3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Abgrenzung Prämienertag Folgejahr	55'635'206	5'642'611	986'133	62'263'950
Vorausbezahlte Mieten	0	0	73'594	73'594
Diverse	121'221	1'339	86'200	208'759
Total	55'756'426	5'643'949	1'145'927	62'546'303

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Abgrenzung Prämienertag Folgejahr	59'324'419	6'237'111	0	65'561'530
Vorausbezahlte Mieten	0	0	79'091	79'091
Diverse	71'905	0	50'000	121'905
Total	59'396'324	6'237'111	129'091	65'762'526

3.7 Verbindlichkeiten

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Versicherungsleistungen	2'917'057	151'866	0	3'068'923
Partner Versicherungsgeschäft	1'595'715	1'053'445	78'742	2'727'901
Provisionen	1'965'513	398'695	150'086	2'514'294
Prämienverbilligung bei Kantonen	1'591'351	0	0	1'591'351
Unfallverhütung (EKAS/BUL)	685'086	0	0	685'086
Darlehenszins	0	0	146'250	146'250
Diverse	1'056'393	230'848	610'652	1'897'892
Total	9'811'114	1'834'853	985'730	12'631'698

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Versicherungsleistungen	4'062'822	110'987	0	4'173'808
Partner Versicherungsgeschäft	1'090'010	1'072'406	0	2'162'416
Provisionen	2'715'484	360'011	0	3'075'495
Unfallverhütung (EKAS/BUL)	605'716	0	0	605'716
Darlehenszins	0	0	0	0
Diverse	1'483'799	249'297	479'333	2'212'429
Total	9'957'832	1'792'700	479'333	12'229'865

3.8 Hypotheken

Die Liegenschaften Steinackerstrasse 7, Windisch und Stapferstrasse 2, Brugg sind per 31.12.2014 mit Total CHF 7.5 Mio. hypothekarisch belastet. Das Detail ist der folgenden Zusammenstellung zu entnehmen.

2014

Angaben in CHF		KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Neue Aargauer Bank					
Festhypothek 0.82%	Bis 31.12.2014	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 0.92%	Bis 31.12.2015	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 1.17%	Bis 31.12.2016	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 1.37%	Bis 31.12.2017	0	0	1'500'000	1'500'000
Festhypothek 1.46%	Bis 31.12.2018	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 1.68%	Bis 31.12.2019	0	0	1'000'000	1'000'000
Libor		0	0	1'000'000	1'000'000
Total		0	0	7'500'000	7'500'000

2013

Angaben in CHF		KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Neue Aargauer Bank					
Festhypothek 0.77%	Bis 31.12.2013	0	0	3'000'000	3'000'000
Festhypothek 0.82%	Bis 31.12.2014	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 0.92%	Bis 31.12.2015	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 1.17%	Bis 31.12.2016	0	0	1'000'000	1'000'000
Festhypothek 1.37%	Bis 31.12.2017	0	0	1'500'000	1'500'000
Total		0	0	7'500'000	7'500'000

4.1 Übriger Erfolg

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Diverse Zinsen	139'472	0	0	139'472
Diverse Einnahmen	53'957	9'125	0	63'082
Diverse Ausgaben	-212'401	0	-2'695	-215'095
Provisionen		1'005'615	3'697'226	4'702'841
Überschuss vermittelte Versicherung UTI		513'758	0	513'758
Passivzinsen		0	-169'154	-169'154
Total	-18'972	1'528'498	3'525'378	5'034'905

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Diverse Zinsen	171'746	0	0	171'746
Diverse Einnahmen	37'636	0	0	37'636
Diverse Ausgaben	-225'442	0	0	-225'442
Provisionen vermittelte Versicherungen	0	973'639	0	973'639
Überschuss vermittelte Versicherung UTI	0	660'934	0	660'934
	-16'060	1'634'572	0	1'618'512

4.1 Kapitalertrag

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Ertrag Kapitalanlagen				
Zinsertrag	-11'676	15'003	24'673	28'001
Liegenschaftserfolg	137'500	0	256'344	393'844
Wertschriftenertrag	4'495'578	691'697	134'500	5'321'775
Realisierte Kursgewinne	333'304	25'119	0	358'423
Nicht Realisierte Kursgewinne	19'402'632	920'767	345'000	20'668'399
Aufwand Kapitalanlagen				
Realisierte Kursverluste	-43'159	-1'465		-44'624
Nicht Realisierte Kursverluste	-204'198	-282'356	-41'000	-527'554
Wertberichtigung auf Liegenschaften	0	0	0	0
Vermögensverwaltungskosten	-320'238	-45'412	-12'267	-377'917
Veränderung Wertschwankungsreserve	0	-1'000'000	-458'850	-1'458'850
Total	23'789'744	323'352	248'401	24'361'497

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
Ertrag Kapitalanlagen				
Zinsertrag	-56'707	19'832	2'026	-34'849
Liegenschaftserfolg	150'000	0	100'326	250'326
Wertschriftenertrag	4'342'455	663'616	133'300	5'139'371
Realisierte Kursgewinne	509'059	20'060	15'045	544'165
Nicht Realisierte Kursgewinne	7'841'088	104'120	0	7'945'208
Aufwand Kapitalanlagen				
Realisierte Kursverluste	-121'366	0	0	-121'366
Nicht Realisierte Kursverluste	-3'276'223	-325'994	-78'300	-3'680'516
Wertberichtigung auf Liegenschaften	-192'414	0	0	-192'414
Vermögensverwaltungskosten	-277'000	-26'785	-3'032	-306'817
Veränderung Wertschwankungsreserve	0	-200'000	-155'175	-355'175
Total	8'918'892	254'850	14'191	9'187'933

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12. bestehen folgende verpfändete Aktiven gemäss Punkt 3.1

2014

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
	0	18'159'843	0	18'159'843

2013

Angaben in CHF	KVG AG	VVG AG	Stiftung	Total
	0	15'979'013	0	15'979'013

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der

Agrisano, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. April 2015

rf/uma

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte

Konzernrechnung 2014